

Berger Wilfried

Büro für Bauwesen, Schäden-Analysen, Bauberatungen,
Baubetreuungen, Fortbildungen, Autor
Otterswangerstr.2/1, 88630 Pfullendorf
Funk 0170 580 04 48 Sig. 07552-9379545 Fax.07552-9379840
Mail: info@BauFachForum.de
Home: www.BauFachForum.de

BauFachForum

Wilfried Berger



Wilfried Berger –
Otterswanger Str. 2/1; 88630 Pfullendorf

Staatsanwaltschaft
Detmold
Staatsanwalt/in
Paulinenstraße 46
32756 Detmold

Ordner
415.13
Blatt
7

Betreff:	Anzeige gegen Georg Schemmel bzw. unbekannt	X
Unser Zeichen:	Schemmel ./ Berger	
Erfüllungsort:	Pfullendorf	
Erfüllungsdatum:		
Ihr Zeichen vom:	31 AR 5/13	
Ortstermin vom:		
Aktenlage vom:		
Erstellt:		
Neuer Ausdruck:	12.02.2013	20:55

Betreff: Ergänzung zu meiner Anzeige 31 AR 5/13:

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

grundlegend ist, dass über Suchmaschinen die Veröffentlichungen des BauFachForums im Internet weltweit aufgerufen werden. Somit sichergestellt sein sollte, dass es sich hierbei um eine weltweite Aktion handelt.

Dabei sollte sich die Staatsanwaltschaft die Frage stellen, weshalb gerade eine unbedeutende Beerenplantage dazu dienen soll, der Absender dieser Mails zu sein?

Besser müsste man sich doch die Frage stellen, welche Erscheinungen und Vorteile der unbedeutenden Beerenplantage hier zu Gute kommt.

Wenn man den provozierenden Zugriffzähler auf der Home von proberry sieht, stand dieser am 02.02.2013 bei ca. 19 000 Zugriffe und am 05.02.2013 bei ca. 27 000 Zugriffen. Also ein Zugriff pro Stunde von 111 Zugriffen.
Eine Zugriffsleistung, die sicherlich für eine solche Home nicht üblich ist.

Was fällt jetzt auf?

Die Spam Mails nehmen bis zum 06.02.2013 fast restlos ab. Dafür kommen jetzt von Herrn Schemmel selber fast stündlich vergleichbare Mails.

Also hat Herr Schemmel letztendlich über die Spam Aktion enorme Rückmeldungen zur Unterlassung bekommen mit denen sich Herr Schemmel einen gigantischen legalen Werbe-Speicher anlegen konnte. Somit jetzt über diese illegale Aktion reale Mail-Adressen für seine Werbung aufgenommen wurden. Vielleicht eine Adressenwasch – Aktion?

Neue Spams:

Auffällig ist, dass jetzt die Spams mit den Kunstnamen und den Fantasienamen fast restlos abgenommen haben.

Dafür wurden die Mails jetzt so umgestellt, dass der Name von Herrn Schemmel anstelle der Kunstnamen eingesetzt wurde. So kommen jetzt die gleichen Mails wie vor allerdings mit dem Namenszug von Herrn Schemmel. Also, wenn man davon ausgeht, dass das Ganze eine weltweite Aktion ist mit der wie auf der Seite von Herrn Schemmel zu lesen ein Rachefeldzug geführt werden soll, doch eher das Gegenteil erreicht wird. Herrn Schemmel werden dabei doch nur Vorteile verschafft.

Also sollte sich die Staatsanwaltschaft diesbezüglich Gedanken machen, weshalb jetzt plötzlich die Kunstnamen mit dem Namen von Herrn Schemmel ausgetauscht wurden?

Da ist doch der Gedanke recht nahe, dass derjenige der für Herrn Schemmel die Sache eingeleitet hat, kalte Füße bekommt und jetzt Herrn Schemmel im >Regen< stehen lässt.

Weltweite Überlegungen:

Aus der Presse konnte ja entnommen werden, dass bei Twitter der Adressspeicher geraubt wurde. Vermutet wird, dass der Anschlag von China kam.

Auffällig ist, dass im BauFachForum seit ca. 2 Wochen massiv Suchmaschinen von China auftauchen. Pro Tag ca. 10 -20 einzelne Suchmaschinen. Das gab es noch nie.

Neue Spams:

Seitdem diese Suchmaschinen da sind, kommen jetzt Stellenmail in chinesischer/japanischer Sprache in regelmäßigen Abständen. Jetzt aber wieder wie bereits bei der Staatsanwaltschaft Sigmaringen angezeigt vom BauFachForum an das BauFachForum versendet. Siehe Anlage 6 und 7.

Parallel dazu kamen am 11.02.2013 die Anlage 8 und 9. Wiederum mit der gleichen Masche wie bereits in Sigmaringen angezeigt. Die Unterlagen liegen Ihnen bereits vor. Damals dachte man, dass das ein Einzelfall ist, der wieder aufhört. Das ist allerdings nicht der Fall. Diese Sache weitet sich extrem aus.

Auffällig bei den neuen Spams:

Auffällig ist, dass bei den chinesischen/japanischen Stellenangeboten immer ein anderer Betreff da ist. Siehe Text Anlage 6 und 7. Allerdings sind die ausgedruckten Mails immer dieselben vom Datum und auch von der Uhrzeit her.

Bei den deutschen Stellenausschreibungen ist es jetzt so, dass diese wieder vom BauFachForum an das BauFachForum gehen dann allerdings immer ein anderer Betreff und auch andere Rück-Mails angegeben sind.

Haarklein die gleiche Aktion wie bei der Anzeige in Sigmaringen.

Das Problem dabei ist, dass mit dem löschen in den Spam Filter die eigene Adresse gespammt wird.

Anregung an die Staatsanwaltschaft:

Dass diese Aktionen zusammengehören ist sicherlich gut zu erkennen. Vielleicht sollte die Staatsanwaltschaft mal den chinesischen/japanischen Text übersetzen, ob es sich hierbei um den gleichen Text wie aus der den Anlagen 8 und 9 handeln. Dann könnte man vermuten, dass es sich hierbei mit den entwendeten Adressen von Twitter um ein Übersetzungsprogramm handelt, das maschinell Texte in alle verschiedenen Landessprachen übersetzt und dann diese als Spam-Mails an die entwendeten Adressen versendet. Dazu mehr in den Anlagen.

Der Zeitablauf:

Anlage 1:

Am 29.01.2013 meldete sich Herr Schemmel nach meiner Abmahnung zurück. Hier nutzte er die Rückantwort:

Mail Schemmel: erdbeereinfo@gmail.com

Mail Berger: info@baufachforum.de

Datum: 29.01.2013; 17:34

Wir erkennen, dass Herr Schemmel hier die original BauFachForum – Mail verwendete.

Anlage 2:

Daraufhin hat Herr Schemmel am 30.01.2013 nochmals eine persönliche Mail an das BauFachForum versendet.

Mail Schemmel: info@schemmel-obst.de

Mail Berger: info@baufachforum.de

Datum: 30.01.2013; 11.33

Wir erkennen, dass Herr Schemmel, hier wiederum die Originaladresse vom BauFachForum verwendet hat. Eine andere Mail-Adresse gibt es für das BauFachForum auch nicht. Allerdings hat er jetzt eine andere Mail-adresse verwendet.

Anlage 3:

Danach sind alle Mails, die versendet wurden nicht mehr mit den Prominentennamen eingestellt worden, sondern mit dem Namen Georg Schemmel. Und die immer gleich allerdings immer mit einer anderen realen Mail-Adresse.

Auffällig ist dabei, dass die Mail Adresse vom BauFachForum von >info< auf >contact< verändert wurde.

Anlage 4:

Schaut man jetzt unter diesen Adressen nach, stehen dort wiederum namhafte Firmen hinter den Adressen.

Man könnte sich auch andenken, dass diese Firmen sich in diese Werbeaktion eingekauft haben. Vielleicht sogar unbewusst. Vielleicht steckt da eine Werbeagentur aus dem Internet dahinter, bei denen die Firmen besser Google – Wertungen erhalten möchten und die Agentur diese Aktion eingeleitet hat?

Anlage 5:

Schaut man sich jetzt die Anlage 5 wie auch die Anlagen 4 an, werden diese Mails jetzt an >contact@baufachforum.de< gesendet.

Versendet man jetzt eine Mail an diese Adresse, kommt diese nicht beim BauFachForum an. Also stellt sich die Frage, wo diese Mail hingehet und wie diese Mail dann mit einer abgeänderten Adresse zum BauFachForum kommen kann?

Anlage 6 und 7:

Hier erkennen wir jetzt die chinesische/japanischen Mails bei denen das BauFachForum Absender und Empfänger ist.

Anlage 8 und 9:

Die Stellenangebote auf Deutsch. Schaut man mal den Text an, ist naheliegend, dass gerade eine solche Versende-Aktion mit solchen Anwerbungen auf fremde Rechner verteilt wird, sodass später ein gigantisches Netz von unterschiedlichen Versende-Stationen entstehen wird. Ein >Schneeballsystem<, bei dem dann die angeworbenen die entwendeten Adressen mit den Umbenennungen bekommen und somit illegale Werbeaktionen vornehmen. Ein Netz, bei dem später nie mehr nachgeprüft werden kann, wer diese Werbeaktionen vorgenommen hat. Zumindest die Drahtzieher nicht mehr gefunden werden können.

Schlussbemerkung:

Jetzt muss man sich nur noch die Frage stellen, wie der Schemmel in die Sache passt. Ist er tatsächlich das Opfer oder gehört er zu den Drahtziehern?

Fragen muss man sich einfach, wie bzw. weshalb innerhalb von einem Tag, plötzlich die Spam-Mails von den Kunstnamen auf den Namen vom Schemmel umgemünzt wurde? Auch muss man sich die Frage stellen ob hier der Drahtzieher aus dem Internet >kalte Füße< bekam und den Schemmel jetzt im Regen stehen lässt um selber nicht ins Kreuzfeuer der Staatsanwaltschaft zu geraten?

Hier hat die Staatsanwaltschaft eine harte Nuss zu knacken. Die letztendlich nur lösbar ist, wenn eine weltweit übergreifende Fahndung eingeleitet wird. Was sicherlich nicht möglich sein wird.

Vielleicht will man hier auch nur die Hilflosigkeit unserer Rechtsorgane ausloten um festzustellen, in wie weit das Internet ein rechtsfreier Raum ist. Denn wenn dieses Verfahren von der Staatsanwaltschaft eingestellt wird, weltweit das Internet zu einem rechtsfreien Raum wird da die Übeltäter im Internet besser organisiert sind wie unser Rechtssystem.

Dann hätten wir allerdings verloren. Dann würde das Verbrechen das Internet beherrschen und der Bürger und allem voran unsere Kinder, wären durch das Internet ernsthaft gefährdet.

Daher wird die Schlüsselfrage sein, welche Figur der Schemmel in diesem Schachspiel darstellt?

Wer glaubhaft machen möchte, dass die >Beeren-Mafia< über Leichen geht und den Schemmel an die Wäsche geht, wie dies in Schriftsätzen auf seiner Home veröffentlicht werden der glaubt auch daran, dass ein >Zitronenfalter, Zitronen faltet<. Zumindest wäre das dann der Stoff aus dem Krimis gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen aus dem historischen Pfullendorf

Wilfried Berger

Anlage 1-9: